STIFTUNG FÜR KRANKE KINDER
IN BASEL

Dr. Bernhard Heusler, Heusler Werthmüller Heitz AG, Bäumleingasse 22, 4051 Basel
Tel: 061 511 43 43; E-Mail: Bernhard.Heusler@hwh.ch

Jahresbericht 2019

Im Berichtsjahr hat die Stiftung für kranke Kinder diverse Gesuche sowohl von Familien als auch von Institutionen bearbeitet und in ihren Anliegen unterstützt. Dadurch konnte die Stiftung direkt kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Im September 2019 wurde der Neubau der Klinik für Kinder und Jugendliche der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK) eröffnet. Für die Patientinnen und Patienten der kinderpsychiatrischen Abteilung grenzt ein grosszügiger Garten an den Neubau. Um dort das Spielen und Zusammensein zu ermöglichen, hat die Stiftung sich an den Kosten für die Spielgeräte und Bänke mit einem Betrag von CHF 10'000.— beteiligt.

Nach einem Unterbruch im Jahre 2018 wurde die Stiftung um weitere finanzielle Unterstützung für das Projekt «Kinder im Blick Region Basel» für die Jahre 2019 bis 2021 ersucht. Im Berichtsjahr floss eine erste Tranche in der Höhe von CHF 10'000.—. Die zusätzlichen zwei Tranchen à CHF 10'000.— für die kommenden zwei Jahre wurden ebenfalls gutgeheissen.

Sind Kinder ernsthaft krank, wird das Krankenhaus zu ihrer Welt. Darum hat sich die Stiftung Pro UKBB voll und ganz dem Wohl der kleinen Patienten sowie deren Familien verschrieben und unterstützt die medizinische Behandlung, die pflegerische sowie therapeutische Betreuung durch die Finanzierung und Sponsorensuche von unterstützenden Projekten. Für die beiden Projekte «pedStandards» (pädiatrische Notfallrichtlinien des UKBB) und «Musiktherapie» hat die Stiftung für kranke Kinder im Berichtsjahr einen Gesamtbetrag von CHF 45‘300.— zur Verfügung gestellt. Zudem hat sie sich bereit erklärt, die Musiktherapie auch im Jahr 2020 mit CHF 20'000.— zu unterstützen.

Das FIAS-Therapiezentrum ist ein (nicht von der UPK finanziertes) klinisches Projekt der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Kliniken Basel und behandelt autistische Kleinkinder und ihre Familien. Diese Frühintervention beinhaltet eine dreiwöchige Initialphase in Muttenz und eine zweijährige Nachsorge im Anschluss. Die Gesamtkosten der Behandlung belaufen sich auf rund CHF 100'000.— pro Familie. Die IV beteiligt sich mit einer Pauschale von CHF 45'000.— und die betroffene Familie mit mindestens CHF 13'000.—. Sehr häufig können die Eltern diesen Betrag nicht aufbringen und wer-

den durch die Pro Infirmis oder Stiftung Mosaik mitunterstützt. Trotz mehrteiliger Finanzierung bleibt bei jeder Behandlung ein grosser ungedeckter Restbetrag. Betreffend eine Familie, wohnhaft im Kanton Basellandschaft, übernahm die Stiftung für kranke Kinder im 2019 die offenen Behandlungskosten von CHF 42'000.—.

Wie auch im letzten Jahr hat die Ökumenische Seelsorge am Universitätskinderspital beider Basel wieder auf die Hilfe durch die Stiftung für kranke Kinder in Basel zählen dürfen. Die Stiftung hat der Seelsorge am UKBB mit CHF 10'000.— unter die Arme gegriffen.

Im Jahr 2019 ist die Stiftung für kranke Kinder in verschiedenen Einzelfällen um Hilfe gebeten worden. Die Anfragen bezogen sich auf finanzielle Unterstützung für z.B. Familienentlastung für Familien mit kranken oder behinderten Kindern sowie Kinder mit autismusspezifischen Bedürfnissen. Der Gesamtbetrag dieser Gesuche beläuft sich auf CHF 81‘927.55.

Im freien Vermögen resultiert ein Jahresgewinn von CHF 928‘639.59. Das Separatkonto Kinderspital schliesst mit einem Gewinn von CHF 323‘737.38 ab. Der Freibettenfonds weist einen Jahresverlust von CHF 60‘300.30 auf.

Die konsolidierte Erfolgsrechnung weist somit für das Jahr 2019 aufgrund der ausserordentlichen Entwicklung an den Finanzmärkten einen Jahresgewinn von CHF 1‘192‘076.67 auf.

Herzlich bedanken möchten wir uns hiermit für die Jahresbeiträge der Gönnerinnen und Gönner sowie verschiedene Spenden und Geschenke, die wir im Berichtsjahr entgegennehmen durften.

Im Jahr 2019 ist die Kommission am 22. Mai 2019 zu ihrer Jahressitzung zusammengekommen.

Der Stiftung für kranke Kinder in Basel ist es ein Anliegen, der Direktion des Universitätskinderspitals beider Basel für die angenehme Zusammenarbeit herzlich zu danken.

Für die Stiftungskommission

Der Präsident:

Dr. Bernhard Heusler